



**GS-Paletten**, Gotthard Schleicher  
Eichelberger Dorfstraße 2, 96106 Ebern  
09531 – 94 00 44 – [GSPaletten@aol.com](mailto:GSPaletten@aol.com)

**präsentiert das:**

## **gpp – motorsport-info** – Ausgabe 15/2016, 12. Juli 2016, 15. Jahrgang

*Erfolgsserie geht weiter und steigert sich sogar:*

### **Michel/Hartbauer gewinnen mit neuem Rallye-Auto in Weida und werden Klassen- und Gruppensieger in Bad Königshofen**

(gpp) – „Das war ja eine enorme Steigerung!“ waren sich Bernd Michel (Schwarzenbach/Wald) und Bernd Hartbauer (Sarganz/CH) nach der traditionsreichen, weil bereits 45. (!) Ausgabe, der Osterburg-Rallye rund um Weida einig, als sie bei der erst zweiten Veranstaltung mit ihrem neuen Mitsubishi Lancer EVO 9 sofort einen souverän-sicheren Gesamtsieg einfuhren.

Zwar sind beide noch nicht völlig auf das neue Auto ´eingeschossen`, doch ein neues Fahrwerk, das dem Mitsubishi vor der Rallye spendiert wurde, trug „gewaltig“ Früchte und „machte es uns leichter, ans Limit zu gehen!“; so Copilot Bernd Hartbauer. Dieser mußte von den drei, jeweils zweimal zu befahrenden Wertungsprüfungen (WP) jeweils komplett neue Aufschriebe (das in Rallyekreisen so genannte Gebetbuch; Anm. d. Verf.) erstellen, da zum Einen zwei bekannte WP´s in Gegenrichtung befahren und zum Zweiten eine völlig neue Prüfung aufgenommen wurde.

Auf der kurzen, aber überaus anspruchsvollen „Frießnitz-Prüfung“ gelang Michel/Hartbauer bereits die erste Bestzeit, doch im schnellen Osterburg-Klassiker „Rohna – Schüptitz mußten die beiden einem Mitbewerber den Vortritt lassen. Jedoch gelang ihnen in der WP drei, Langenwetzendorf“, die Revanche und Michel/Hartbauer erreichen die Pause mit 13 Sekunden Vorsprung vor ihren Verfolgern.

Dennoch optimierten beide noch einmal die Fahrwerkseinstellungen und gingen voller Angriffslust in die Nachmittagsrunde. Dabei gelang ihnen in „Frießnitz 2“ eine weitere Bestzeit (sogar eine halbe Sekunde schneller als beim ersten Mal) doch in der WP fünf erlebten sie einen heftigen Aha-Moment, als vor einem Abzweig hinter Rohna etliches an Wasser von einem vorherigen Regenschauer auf der Straße stand, und das Mitsubishi-Team in einen 360-Grad-Dreher zwang, „bei dem wir aber Gottseidank nirgends angeschlagen sind!“.

Mit der vierten Bestzeit auf der letzten WP „Langenwetzendorf 2“ holten sich Bernd Michel und Bernd Hartbauer beim erst zweiten Einsatz mit ihrem neuen Rallye-Auto bereits einen Gesamtsieg „und das neue Fahrwerk ist noch immer nicht völlig optimal; da geht noch was.....!“ versprochen beide bei der Siegerehrung im vogtländischen Weida und freuten sich bereits auf das nächste Wochenende, wo es bei der „Rhön-Grabfeld-Rallye“ im unterfränkischen Bad Königshofen „vielleicht ein weiteres Highlight geben könnte?!“

Dort waren mit 182 (!) Teilnehmern aus der gesamten Bundesrepublik allerdings doppelt so viele ´Feinde` am Start wie in Weida (92), was jedoch auch jede Menge `Ehr` versprach. Nach der Erstellung nur eines neuen `Aufschriebs` (die WP „Rappershausen“ wurde erstmals in Gegenrichtung befahren; Anm. d. Verf.) hielten Michel/Hartbauer trotz Regens von Anfang an gut in der vordersten Spitzengruppe mit, auch dank des verstellbaren Pfeifer-Fahrwerks.

Zwar gab's immer wieder einige kleine Hakler, die eine („durchaus mögliche!“) Gesamtbestzeit – noch – verhinderten: In der WP eins war es ein Ausrutscher in den Graben, in der WP drei ein Verbremser – und am Start zur Zuschauer-WP sechs kam es sogar zum 'Super-Gau': der Mitsubishi Lancer Evo 9 verweigerte den Dienst und mußte erst wieder neu gestartet werden, bevor die Zeitenjagd begonnen werden konnte. Doch Bernd Michel, geleitet von Copilot Bernd Hartbauer, zelebrierte dennoch ausschließlich Top-Fahrzeiten zwischen Gesamtrang drei und fünf. Am Ende verpaßten der Frankenwälder und der Neu-Schweizer Gesamtrang vier mit lediglich vier hauchdünnen Zehntel-Sekunden Rückstand, holten sich aber einen souverän-sicheren Klassensieg bei den seriennahen (also nur leicht verbesserten) Fahrzeugen bis 3000 ccm Hubraum sowie den Gruppensieg bei den gesamten, seriennahen Autos.

„Für den erst dritten Einsatz mit diesem doch recht komplexen Auto sind wir mit Gesamtrang fünf sehr zufrieden!“ meinte Copilot Hartbauer im Ziel und fügte schmunzelnd an: „Und wir wissen, da ist noch Luft nach oben, da kann – mit weiter verbessertem Vertrauen in das Auto – noch ´was gehen!“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.beberallyeteam.npage.de](http://www.beberallyeteam.npage.de).

*Gerd Plietsch*



  
[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de)  
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

---

---

*Bergring-Rallye Teterow:*

### **Erneuter Podestplatz für „Charlie“ Beck und „Giorgio“ Stierle**

(gpp) – Nach einer etwas längeren Früh-Sommerpause, die der schwäbische Rallyefahrer Karl-Friedrich „Charlie“ Beck (Albstadt) nutzte, um notwendige Reparatur- und Erneuerungsarbeiten am VOLVO 940 VOC durchzuführen, galt es am ersten Juli-Samstag, wieder in den Wettbewerb um den VOLVO-Original-Cup 2016 einzusteigen. Anlaß war die „Bergring-Teterow-Rallye“ des MC Bergring Teterow (ca. 60 im südöstlich Rostock; Anm. d. Verf.), eines Vereins und einer Veranstaltung, die vor allem für Motorräder in der ehemaligen DDR eine lange (seit den 1920´er Jahren) und erfolgreiche Tradition (mit Grasbahn- und Speedway-Rennen) hat.

Für die „Bergring-Teterow-Rallye“ mußte der 1.877 km lange Parcours, mit anspruchsvolle Kurven, Gefällen und Steigungen bis zu 15 % und vor allem mit tückischen Sprungkuppen, als Rundkurs insgesamt sechsmal (in drei unterschiedlichen Streckenführungen, jeweils zweimal) befahren werden, wobei den 35 Wertungsprüfungskilometern nur ganze 40 Gesamtkilometer gegenüberstanden, „eine kompaktere Rallye sind wir noch nie gefahren!“, meinte Karl-Friedrich Beck, der für den Rallye-Ausflug nach Mecklenburg-Vorpommern seinen schwäbischen Copiloten Jörg „Giorgio“ Stierle (Albstadt) aktiviert hatte. Und die beiden fahren momentan komplett auf der Erfolgsspur, denn auch bei diesem jüngsten Lauf zum bundesweiten VOLVO-Original-Cup eroberten sie mit einem weiteren dritten Platz erneut das Siegereppchen.

Obwohl Beck/Stierle zum ersten Mal auf diesem „überaus anspruchsvollen“ Geläuf´ an den Start gingen und deshalb auch vor allem die Sprünge etwas vorsichtiger in Angriff nahmen („wir wußten ja nicht, wie weit und wie hoch man springt, und vor allem, wie und wo man landet...“), gelang ihnen gleich im ersten Durchgang der WP eins, der zudem von Regen begleitet war und die Strecke extrem rutschig machte, mit 4:14,9 min. die drittschnellste Zeit. Und auch in der WP zwei rangierten die beiden schnellen Schwaben auf Rang drei, rückten ihren Mitbewerbern allerdings zeitmäßig näher. Und auch bei der Wiederholung der beiden ersten WP´s festigten Beck/Stierle ihren Anspruch auf einen Besuch auf dem Siegereppchen.

Am Ende standen als Abschluss und Höhepunkt noch eine längere, ebenfalls zweimal zu befahrende Schleife auf dem Programm, und jetzt packte Routinier Beck sein ganzes Können aus und fuhr im zweiten und letzten Durchgang mit seinem VOLVO 940 VOC eine souveräne Klassenbestzeit; „womit der dritte Platz auf dem Siegereppchen endgültig gesichert war!“

„Damit können wir zufrieden sein!“, so die beiden bei der Siegerehrung und begaben sich vom Nord-Osten Deutschlands aus auf die Rückreise quer durch die Republik in den schwäbischen Süd-Westen. Die nächste Veranstaltung zum VOLVO-Original-Cup 2016 findet am letzten August-Wochenende im niedersächsischen Wedemark statt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.projekt60plus.de](http://www.projekt60plus.de).



*Ausrutscher bremst Hodel/Plank:*

### Unfreiwilliger Grabenaufenthalt kostet wertvolle Zeit

(gpp) – Nur eine Woche nach ihrem fulminanten Klassensieg bei der 45. Osterburgrallye des MC Weida, gingen die für den Automobilclub (AC) Hof startenden Rallyefahrer Helmut Hodel und Wolfgang Plank (beide Hof) bei der 23. ADAC-Rallye „Rhön-Grabfeld“ des AMC Bad Königshofen an den Start.

Diese unterfränkische Rallye-Veranstaltung generiert in jedem Jahr fast 200 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, davon alleine 39 (!) in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 2000 ccm Hubraum („...da machen andere Veranstalter fast eine eigene Rallye d´raus!“, so die beiden vor dem Start) in der auch Hodel/Plank starten.

Mit ihrem VW Golf GTI 1.8 hielten die beiden von Anfang an direkten Kontakt zur Spitze in ihrer Klasse, und fuhren teilweise sogar Zeiten unter den Top drei. Doch in der WP vier wurde ihnen ein Graben neben der Strecke zum Verhängnis: Hodel/Plank rutschten hinein und es dauerte trotz tatkräftiger Mithilfe zahlreicher Zuschauer über eineinhalb Minuten, ehe der rote Golf GTI wieder festen Boden unter die Räder bekam und die Rallye fortsetzen konnte.

„Damit war´s gelaufen!“ konstatierten beide am Ziel der Prüfung, und da nütze es auch nur noch wenig, auf den beiden letzten WP´s, fünf und sechs, nochmals richtig Gas zu geben, der Rückstand war zu groß und so landeten die beiden Hofer Rallyepiloten in ihrer Klasse lediglich auf Rang 15.

„Dabei wäre ein Podestplatz durchaus d´rin gewesen!“, hatte Beifahrer Wolfgang Plank am Ende noch errechnet.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de).

*Gerd Plietsch*

---

**Graef's**  
Party-Minis

Bei uns erwartet Sie:

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

**RAUCH'S GALERIE**  
*Destille*

Thölauer Straße 12 – 95615 Marktredwitz  
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111  
[www.schnapsmuseum.de](http://www.schnapsmuseum.de) – [info@graefs.de](mailto:info@graefs.de)

Öffnungszeiten:

Mo., Mi.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do., Fr.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa.	9:30 - 13:00 Uhr

→ *Termin-Vorschau:*

*Alle Jahre wieder:*

## **Fichtelgebirgsfahrt des MSC Wunsiedel**

(gpp) – Pünktlich wie die sprichwörtlichen Maurer oder besser, das Christkind, flattert im Frühsommer eines jeden Jahres die Kurz-Ausschreibung der „Fichtelgebirgsfahrt“ des Motorsportclubs (MSC) Wunsiedel ins Haus. Einer der verlässlichen Termine im Motorsportjahr, der vorletzte Samstag (**23. Juli**) im Juli, den sich immer mehr nordbayerische Oldtimer-Sportler für die o. a. Veranstaltung dick in ihren Kalender schreiben.

Denn waren es in den ersten Jahren meist nur Oldtimer-Freunde aus der Region, die die Einladung annahmen, im Rahmen des alljährlichen Bad Alexandersbader Lichterfestes (denn in dessen Umfeld findet die Fichtelgebirgsausfahrt statt), mit ihren automobilen Schätzchen 'aufzuschlagen', und eine unaufgeregte, Ausfahrt unter die historischen Räder zu nehmen, werden es von Jahr zu Jahr mehr und die Kennzeichen der teilnehmenden Autos verraten immer größere und weitere Anfahrtswege.

Nachnennungen dürften für bislang unbeleckte Freunde historischer Automobile jedoch wohl kaum noch möglich sein, denn die 75 Startplätze sind in aller Regel binnen Tagen nach Veröffentlichung der Ausschreibung vergeben.

Aber allen Oldtimer-Freunden steht die Besichtigung der teilnehmenden Fahrzeuge frei, die sich ab Samstagmittag auf dem Parkplatz der Firma HelfRecht in Bad Alexandersbad versammeln, bevor MSC-Vorsitzender Uwe Pößnecker und Bad Alexandersbads Bürgermeister Peter Berek die zwei-, drei- und vor allem vierrädrigen Fahrzeuge auf die gut 100 km lange Strecke durch das der Veranstaltung den Namen gebende Fichtelgebirge schicken.

Zu sehen sind meist auch Fahrzeuge, die bei höherwertigen Veranstaltungen bis hin zu Oldtimer-Rallyes nicht zu bewundern sind, da deren Besitzer sich keinerlei motorsportlicher Herausforderungen stellen wollen, sondern nur eine gemütliche Ausfahrt unter Freunden anstreben. „Ohne Streß und ohne Zeitvorgaben!“

Gegen 18 Uhr werden die Fahrzeuge wieder am Ziel in Bad Alexandersbad erwartet, zu einem Zeitpunkt, an dem auch das Bad Alexandersbader Lichterfest beginnt, so dass interessierte sich auch noch dort vergnügen können.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.msc-wunsiedel.de](http://www.msc-wunsiedel.de).

*Gerd Plietsch*



[www.koenig-porzellan.de](http://www.koenig-porzellan.de)

---

→ *Termin-Vorschau:*

*Der Zeit weit voraus:*

## **10. Jubiläums – Winterrallye Steiermark 2017**

(gpp) – Noch warten viele Nicht – und Auch-Motorsportler noch händeringend und sehnsüchtig auf einem richtigen Sommer, da schauen Dipl.-Ing. Kurt Schimitzek (Kreuth) und seine Mannen schon auf den nächsten Winter. Und auf ihre dann inzwischen bereits 10. Winterrallye Steiermark: „Und die wird es in sich haben!“

Denn zu der Jubiläums-Ausgabe dieser mittlerweile schon Kult-Status besitzenden winterlichen Classic-Rallye haben sich Kurt Schmitzek und seine Helfer ein paar besondere Schmankerl einfallen lassen. So wird es neben der schon traditionellen Befahrung von Wertungsprüfungen aus den Kindertagen des Rallyesport auch die 'Eroberung' des so genannten „steirischen Turinis“, im Rahmen der freitäglichen, Nacht der langen Messer geben. Zudem ist auf dem Zenzsee in Tragöß ein Eisrennen geplant, und zudem wird das Teilnehmerfeld um moderne Sport- und Rallyefahrzeuge ab dem Baujahr 1991 erweitert.

Für Schnellentschlossene gibt es sogar die Möglichkeit eines 'Frühbucherrabattes' bei einer verbindlichen Nennung bis 1. August in Höhe von 10 Prozent.

Alles in allem wohl trotzdem eine Möglichkeit, sich (vor allem) in einem noch etwas tristen Sommer schon wieder auf den bevorstehenden Winter vorzubereiten.

.Weitere Informationen gibt es in einem neu gestalteten Internet-Auftritt unter [www.winterrallye.at](http://www.winterrallye.at).

Gerd Plietsch



Ihr Flughafentransfer  
Regensburg < = > München  
0941 / 22 22 0  
[www.airportliner.com](http://www.airportliner.com)

Mit uns beginnt der Urlaub bereits an Ihrer Haustür!

...ab 29 €

*Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)*

- 15. und 16. Juli 2016; Rallye Thüringen; [www.rallye-dm.de](http://www.rallye-dm.de)
- 15. bis 17. Juli 2016; Rallye Estland/EST; [www.fia.com](http://www.fia.com)
- 15. bis 17. Juli 2016; Rallye Casentino/I; [www.mitropa-rally-cup.de](http://www.mitropa-rally-cup.de)
- 16. Juli 2016; ADAC Barbarossapreis; [www.vln.de](http://www.vln.de)
- 16. Juli 2016; Tour de Franken; [www.oc-naila.de](http://www.oc-naila.de)
- 17. Juli 2016; Slalom Scheßlitz; [www.msc-schesslitz.de](http://www.msc-schesslitz.de)
- 21. bis 23. Juli 2016; Eifel-Rallye-Festival; [www.eifel-rallye-festival.de](http://www.eifel-rallye-festival.de)
- 23. Juli 2016; Fichtelgebirgsfahrt MSC Wunsiedel; [www.msc-wunsiedel.de](http://www.msc-wunsiedel.de)
- 24. Juli 2016; Slalom Tirschenreuth; [www.msc-tirschenreuth.de](http://www.msc-tirschenreuth.de)

Gerd Plietsch

# **gpp – classic-center**

## **beratung & support im historischen Motorsport**

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- 'besorgen' Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
  - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
  - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
  - erledigen logistische Planungsarbeiten,
  - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

## Reifen – Zintl

(gpp) – Nein, das ist kein Nachruf.

Zumindest keiner im klassischen Sinn.

Denn – Gottseidank – ist niemand gestorben, „nur“ eine Idee....

Aber das kann für den bzw. die Betroffenen genauso schlimm sein!

Er war in all´ den zehn SECHSÄMTERLAND-Classic-Jahren ein verlässlicher Partner und Sponsor, der Thiersheimer Reifenhändler Harald Zintl. Er stand mit Rat und Tat und pekuniärer Unterstützung wie man so schön sagt: ´auf der Matte` und hatte zur 10. Jubiläums-SECHSÄMTERLAND-Classic sogar eine eigene Durchgangskontrolle (DK), fast vor seiner Betriebs-Haustür.

Die Idee, die er dann hatte, war die, nach einem Neubau in Thiersheim, noch eine Reifen-Zintl-Zweigstelle in Hof zu eröffnen, um sich geschäftlich weiter zu entwickeln.

Doch das immer mehr zunehmende Online-Geschäft, zwei nicht wirklich winterlich zu nennende Winter, zu deren ´Bewältigung` das gemeine Autofahrervolk nicht wirklich neue Winter-Pneu´s ausfaßte – am liebsten natürlich in einer der beiden Reifen-Zintl-Werkstätten – trieb den umtriebigen, jedoch geschäftlich unglücklichen Harald Zintl zunächst dazu, die Hofer Filiale zu schließen, Insolvenz anzumelden, und jetzt, gut ein Jahr später, auch noch den Thiersheimer Stammsitz dicht zu machen.

Schade, sehr, sehr schade...

*Gerd Plietsch*

---

---



---

---

## NACHRUF

### Wolfgang „Bill“ Herpich

(gpp ) – Das ist jetzt aber einer, ja, ein richtiger NACHRUF! Schon wieder!! Man mag es fast nicht glauben....

Schon als die Tatsache vor etwa einem dreiviertel Jahr bekannt wurde, schüttelten viele den Kopf und stöhnten „...nicht der auch noch?!“

Doch Wolfgang „Bill“ Herpich hatte sich tatsächlich eine Krebserkrankung eingefangen, und in den ersten Monaten auch – hin und wieder schwer leidend – dennoch gut und stark gekämpft (Gott, wie ich diese Worte hasse, aber selbst mir als ebenfalls Leidendem, fallen keine anderen ein!).

Er ging, wenn es ging, mit seinen Freunden, vor allem mit seinem langjährigen Beifahrer und Freund Erich Denzler, hin und wieder ins Wirtshaus, und erst vor einigen Wochen berichtete Jürgen Bertl, ebenfalls einer der engsten Freunde von „Bill“ Herpich, dass evtl. sogar eine Besserung eingetreten wäre...

Doch in der vorletzten Woche stürzte er zu Hause und mußte sofort ins Krankenhaus wo eine explosionsartige Verbreitung der Metastasen festgestellt wurde. Am Dienstagabend vor einer Woche schlief er in der Palliativstation des Klinikums Bayreuth ein – es ist einfach Sch....!!!

„Bill“ war immer da, half wo er nur konnte, war ein Unikum, in dessen Umfeld es immer etwas zu lachen gab, auch wenn man – wie wir damals in den siebziger Jahren der Sportfahrer-Mobil SHC-SACH-Pokale – ‘erbitterte` Konkurrenten waren.

Hinterher, beim damals oftmals ewig dauernden Warten auf die Siegerehrung war aller Zwist vom Nachmittag auf den Strecken schnell vergessen – und gute Laune hielt Einzug!

Es ist – leider – nicht nachzuvollziehen, nach welchem Muster oder Raster abberufen wird, aber dass die Besten immer zu früh sterben müssen, hat sich im Fall von Wolfgang „Bill“ Herpich, meiner natürlich völlig unmaßgeblichen Meinung nach, wieder deutlich bestätigt.

Meine ganze Anteilnahme gilt seiner Petra!

Und die ganze himmlische Rallye-Gemeinde kann sich auf einen freuen, der (hoffentlich auch da oben, noch immer) das Lachen mitbringt!

*Gerd Plietsch*

---

---

### **LINK – LISTE und Media-Daten:**

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

#### INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de) - [www.schnapsmuseum.de](http://www.schnapsmuseum.de)  
[www.airportliner.com](http://www.airportliner.com) [www.koenig-porzellan.com](http://www.koenig-porzellan.com)  
[www.bmp-steuer.de](http://www.bmp-steuer.de) - [www.vw-ziegler.de](http://www.vw-ziegler.de)

#### LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

[www.motorsport-guide.com](http://www.motorsport-guide.com)

#### PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

#### SONSTIGE:

[www.tuningcars.de](http://www.tuningcars.de)

[www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de)

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit **835** Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

---

---

**Hubertus –  
Herbst-Ausfahrt**

*gpp – classic-center*

**HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt**

die Einladungs-Veranstaltung

zum Saisonausklang

[www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de)

---

---

# **gpp – classic-center – shop:**

## heute im Angebot:

- Original Zeit-Tabellen (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den 'stilbewußten' Beifahrer;
- Moderne Countdown-Zähler (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- Schnittcomputer (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: [www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center](http://www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center)

---

---

### Angemerkt...

Liebe Leser,  
Liebe Motorsportfreunde,  
Liebe Kunden,



ähnlich einer Textzeile von Reinhard Mey: „Manchmal frag´ ich mich, was treibt uns eigentlich, diese...“ – Dinge – „zu tun?“

fragen wir uns, was UNS ALLE treibt, alles gut deutsche immer mehr und immer weiter zu verenglischen???

Sowohl bei der Nutzung von Computer oder Internet, aber auch und gerade im Motorsport.

Schon das Wort „Homepage“ (welches ja stringent eigentlich nur die erste, nach Eingabe der Internet-Adresse angezeigte Seite, bezeichnen sollte) treibt den Adrenalinpiegel in die Höhe, wo es doch mit „Internet-Auftritt“ – unserer natürlich völlig unmaßgeblichen Meinung nach – mindestens genauso gut klänge...

Auch das Up- und downloaden kann doch mit Hinauf- bzw. herunterladen gut auf Deutsch ausgedrückt werden. Aktualisieren kann sehr gut für „updaten“ verwendet werden, oder nicht?

Überschwemmt mit ´denglischen` Ausdrücken wird ja vor allem der Motorsport: „Qualifying“ (Qualifikation), „Pit-Stop“ (Boxenstopp) oder „Battle“ (Zweikampf) sind nur einige wenige dieser – leider Gottes in unseren deutschen Sprachgebrauch eingeflossenen – englischen Ausdrücke.

Ganz schlimm wird´s aber, wenn das englische Wort mit der deutschen Vergangenheitsform kombiniert wird, wie zum Beispiel: „down-ge-loaded“?! am allerschlimmsten erschien uns die Bemerkung der sport1-Sprecherin Julia Josten, die anlässlich eines Rennens des Audi TT-Wettbewerbs (ja. wir wissen natürlich, dass das ´Cup` heißt, aber das ist halt auch wieder englisch....) davon sprach, dass sich zwei Rennfahrer ordentlich „...gebattled“ hatten.

Rollen sich Ihnen da nicht auch adhoc (okay, das war zum Einen französisch – und zum Anderen aber als Abwechslung bewußt gewollt (☺); Anm. d. Verf.) die Fußnägel auf???

Also uns schon.....

Euer

**gerd plietsch**

PS: Die um ein paar Tage verspätete Aussendung dieses **gpp – motorsport-info**´s bitten wir untertänigst zu entschuldigen – wir hatten ein paar Tage Urlaub nötig – und sie uns auch gegönnt...

---

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter [www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de) einzusehen.

---

**Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??  
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,**

**gerd plietsch presse -  
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!  
gerd plietsch presse -**

**- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!**

---